Biebricher Zagespo Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebrider Renefte Radridten.

Biebricher Tagblatt. Amtlices Organ Serstadt Biebrich Derantwortlich für den gelamten redaktionellen Ceil Guido Seidler, für den Reklame. und Anzeigenteil Stig Glauber, in Biebrich.

Sernfprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathausftraße 16.

Moiations-Drud u. Derlag der Bofbuchbruderei Guido Seibler in Biebrid. Donnerstag, ben 15. April 1915.

54. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Der peficige Tagesbericht. 28 B. (Amific).) Großes Saupiquartier, 14. April. Beffliger Ariegsigauplat

Ein nächtlicher feindlicher Borftog bei Berry au jabelierte. Nordweftlich von Berdun brachten die Franzofen en Minen mit flart gelblicher Rauch- und erftidend ender Gasentwicklung gegen unjere Cinien zur An-

wendung.

Jwischen Maas und Mosel wurde weitergetämpst.
Bei einem flarten französischen Ungriff gegen die Einie Malzeres-Marcheville drangen die Franzosen an einer ichmalen Stelle bei Marcheville in unsere Stellung ein, wurden durch Gegenangriff aber bald wieder hinausgeworfen. In der übrigen Front brach der Angriff bereits vor unserer Stellung zusammen.

Jwischen Combres und St. Milhel landen gestern nur Artillerietämpse statt. Im Milhe-Walde wurden nach ersosglosen seindlichen Sprengversuchen 3 seindliche Ungriffe zurückgewiesen. Ein Angriff deiderseits der Straße Essen-Filren scheiterte westlich dieser Straße und führte östlich derseiben zu Nachtämpsen, in denen unsere Truppen die Oberhand behiesten. Im Priesterwalde fanden teine Kämpse statt.

In den Bogesen misgesäcke ein französischer Borstog gegen den Schnepsenzietstops, südwestlich von Meeberal.

Defilider Ariegsidauplas. Die Cage im Often ift unveranbert.

Die Rampfe in Weft und Oft.

Die Kämpfe in West und Off.

In Ergänzung des Berichts aus dem Großen Hauptquartier vom 11. April über die Kämpse zwichen Raas und Rosel, erstährt die Köln. Ig, daß das Schlußergednis, das hinschlich der Kämpse vom 7. dis 10. April gezogen worden ist, auch heute noch zutressend ist. Unsere Truppen daden sämtliche Stellungen, die sie am 10. April innehatten, auch jetzt noch sest in threm Besig, und in dem Bauf der Frontlinie ist eine Beränderung nicht eingetreten. Aus Bersuche der Franzosen, der ine Berschliedung eintreten zu iassen, sind gescheitert, und es wurden alle ihre Angrisse in dieser Gegend unter schwersten Bersusten süch er Franzosen, so das wir mit vollster Bescheidung das Ergednis dieser Kämpse betrachten fünnen. Auch im Olten ist die Lage auf der ganzen Front nacht, sowohl auf der deutschen wie auf der öberreichischungarischen. Sämtliche Angrisse der Aussen führen den für den der Stereichischungarischen. Sämtliche Angrisse der Aussen sied der öbereichischungarischen. Buch an der Karpathenstont sind die Stellungen seit in und den. Auch an der Karpathenfront sind die Stellungen sein ver-ben. Auch an der Karpathenfront sind die Stellungen seit in un-serer hand. Deftlich som Laborcza-Zal in der Gegend des Uzsota-Basses und am Ondawa-Zal brücken die deutschen und österrei-chisch-ungarischen Truppen sogar vorwärts.

Reutrale Stimmen

Rentrale Stimmen.

Ropen hagen, 14. April. Der militärische Mitarbeiter der "Bertingste Tidende" schreidt, der Kauptangriss der Berdündeten auf die Weststen sein des gegen die Benisses sie den die Weststen den Jau erwarten. Er werde nicht gegen die deutsche film jedig ist geschlagen würden, ihren Berbindungslinien solgen und ihnen Ledensamittel und Munition nicht sehlen würden. Der Angriss werde wahrscheinlich die Beststengen würden, Der Angriss werde wahrscheinlich die Beststengenes Alfendahnknotenpunttes hinter der Alsnelinie degmecken. Die deutschen Truppen, welche die Flankenstellung eindem der Verlagung der der Genden aufreten müsten dann den Richtzug durch ausgedungerte Gegenden antreten müssen, des die Champagnet und die Boevere Edden der vermutliche Ausgangspunkt des Offensioderluchs der Berbündeten.

Der bfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

Bit na. Bi en, 14. April. Amtilch wird verlautbart: 14. April 1915 mittags. Die allgemeine Lage ift unverändert. In der Rarpathenfront waren in den meisten Abschnitten nur Geschützfämpfe im Gange. Kordweiftich des Uzsoterpasses wurde eine von den Auffen vor Tagen beiegte Ertlung in ihrer ganzen Ausbehnung durch den Ungerische Ertlung in ihrer ganzen Lerie-Regimenter Rr. 19 und 26 erobert.

In Sibost-Galigien und der Butowina derricht Ruhe.

Der Stellpertreter des Chefs des Generalstads.

v. Höfer, Feldmarichalleutnant.

Berlin. Mus Budapest wird der "Deutschen Tageszeitung" über eine Umgruppierung der Ruffen in ben Karpatben gemeldet. Im Zentrum haben die Kampse gang nachgelassen Auch in westlicher Richtung berricht völlige Rube. Diese lasse darauf schließen, des die Russen nach ibren Bertusten ihre Krätte umgruppieren. In den Bestutt des Schukwertes von Tachalta fügen sich die Russen nur ichwer, weil der Erfolg dier die ganze Frent beeinstußt.

Der Unterfeebootfrieg.

UB na. Conbon, 14. April. Der frangofilche Dampfer "Frederit Frant", der von einem beutichen Unierseeboot am Sonntog torpediert worden ift, merde von zwei Regierungsbartaffen nach Bigmouth gefchieppt. Die Mannichaft ift gerettet.

BB na. Conbon, 14. April. Der Marinemitarbeiter ter | Rorning Boft" fcreibt über bie Tatigfeit ber beutichen Unterfee-

boote: Die britischen Batroullenschiffe bewahrten zwar mahrscheinlich viele Sandelsschiffe vor bem Berfentwerden, aber die Tatfock bleibt befteben, daß der Beutezug der Unterseedvoote in ungesche zielendmäßigige täglische und möchentlichen Umsange andauert. Die Unterseedvoote versentten seit dem 18. Februar rund ein Schiff täglich. Diefer Zustand ist weit davon entfernt, befriedigend zu sein. Selonge die Berluste andauern, tann England nicht annehnen, daß es die Seeberrichalt besigt.

Das lehte Gefprach Webbigens.

Der Arieg im Orient.

WB na. Ennbon, 14. April. Wie die "Daily Newo" aus Tenedos meiden, wird eingeräumt, daß der Angriff auf die Dar-damellen wordaufig intolge der Stärte der Darbanelleniports und der ausgazeichneten Treffigderheit der Türten eingeltellt fei. Die Flottenleitung boffe ichliehlich ihr Ziel doch noch zu erreichen.

Strafentampfe in Rairo.

Straßenkämpfe in Kairo.

"Gecola" berichtet über ichwere Ausschreitungen ber auftralischen Truppen in Kairo. Um Kartreitag erhielten etwa 10 000 Kreiwillige Urlaub nach Kairo aus den Lagern. In dem wegen der vielen verzusenen Saufer berüchtigten Stadtvoertel Exbechte entstand aus ichranteniosem Uebermut und Ausgelassender ein Tumult, der einen schrecklichen Unglang annahm. Die Polizeischreit ein; es tam zu einem richtigen der illeindigen Kampfe, wodel ich Teil ein de Berwundbete gab. Um Oftersonniagadend brachen neue Unruhen in Heliopolis aus. Freiwillee, deuen der Urlaub verweigert worden war, zerftörten zwei große Kalieebäufer. Abreder entstand ein Rampf mit der Bolizei. Ein Teil der in Kairo lagernden Truppen murbe daraushin verlegt.

BB na. London, 14. April. Die "Times" bringen ein Telegramm aus Aerdameeila, wonach Erzbischof Roller von Cincinali gelagt hode, the refte Schritt zum Frieden mitste ein Ausstudrerbot für Ariegomaterial sein.

BB na. London, 14. April. Im Unterhause fragte Dalziel, wiche Rahregein die brutische Regierung ergreisen werde angesichts der ertlärten Absicht der Argeitung ergreisen werde angesichts der ertlärten Absicht der Argeitung ergreisen werde angesichts der ertlärten Absicht der Ragierung, britische Offiziere als gemöhnliche Getangene zu behandeln, als Appresialte gegen die britische Behandlung der Unterfeedoot-Röcher. Unterstaatsschreiber Arimrole erwideren wir den meritanslichen Der Italianung in der Presie laden, ertwichen wir den meritanslichen Betschafter in London, on die ameritanische Botschaft in Berlin zu teiegraphieren, um selzustiellen, wos an dem Berichte Kohres sei. Wie der Behan woch seine Annehmen Erwicken bei Kenn der Bericht wirden, wie dem Annehmen Erwicken. Die der Annehmen und eine Annehmen erhalten. Die Bemertung des Botischichters, der der Berhandlung gegen einige Bespier lagte. das der Absichaum des bespielden Boltes scha England gefommen zu sein schein, erzeich in den Areilen der Bespier, die sich in England aushalten, großen Untwillen dervor. Ein hoher bespieler Beamter lagte, die Bemertung häte faum tattiofer sein fonnen.

ter sagte, die Bemertung hatte taum tatitofer sein tönnen.

Schnelle" Berichterstatung.

Es ift noch in Erinnerung, mie im Ottober an der standrischen Rüfte englische und französliche Schiffe in den Rampt von der See ber eingriffen. Jezt endlich gibt der Rommandant der Alotte einen Bericht, der von der englischen Admirischen Bericht, der von der englischen Admirischen Panach wer das Erg es nie ein Riferiole, weil iast alle Schiffe, die an der Bescheidung teilgenommen hatten, Beschädigungen und Bertuste davongetragen haben, und zwar schon durch das Schrappelleuer unferer Keldeschüse, die dann die inderen Beiterten ausgesahren wurden und in Tätigteit traten. Das flaggschif des Kontreadmirals zood "Amazon" wurde an der Basselfeine ichwer beschädigt und muste nach England aeschicht werden. "Rerfeg" erlitt die gleichen Beschädigungen, außerdem nurde der Turm für sechsgölige Kanonen gerhört, der Rommandant und acht Annn gestört. 16 verwundet. Beschädigungen und Berlusse hatten serner noch die Schiffe "Kascon", "Bestal", Brilliant" und "Kinaldo".

Das Bert ber beutiden Rreuger. 22 min. 2 on bon, 14. 2pril. Cin "Times". Artifel ichant ben Bert ber Schiffe, bie won bem Sillstreuger "Aronpring Wil-

heim" versenkt wurden, auf 1 165 0:00 Plund. Damit ericheint der Illisefreuger an deitter Stelle, wenn nam annimmt, doch die Cmden" einen Schaden von 2211 0:00 Plund, die Racforuhe" einen solchaden von 2211 0:00 Plund, die Racforuhe" einen solchaden unter 2211 0:00 Plund die Racforuhe" einen solchen von 1 662 0:00 Plund verurfuchte. Der Hilbertunger Prinz (lief Friedrich" nimmt mit einer Schadenlumme von 85 0:00 Mund die verte Stelle ein. Die sachte nimmt die Konigsberg" mit 275 0:00 Plund, die seichete die Leippig mit 235 0:00 Plund, die siedente die Leippig mit 235 0:00 Plund, die die Stelle Plund die die Gestalte die die Seichen Gestalte sieden die Reutschalte die die Reutschalte Britan der Anfantt des Dampsers "Arenden Wellen die Seichen die Seiche

Kleine Mittellungen.

Aus Romanoborn wird ein neuer Berjuch feindlicher Flieger, Friedrichshafen mit Bomben zu beiegen, gemeibet. Es follen daran vier Klieger beteiligt gemesen sein: doch gelangte nur einer die in die Bodensergegend, und zwar die Indeadach ver Bomben ab. die Sachschafen. wo er underrichteter Dinge unstehte. Dogsgen mart einer der Allieger über Schadach vier Bomben ab. die Sachschaben anrichteten. Die Ubwehrvorrichtungen am Bodense sollen vorzüglich gearbeitet haben.

Ueber die Jukunst Belgien schreibt die "Times" ziemelich pessenziellich werden der Allieger über Schadach vor Angeliche am Bodense sollen vorzüglich gearbeitet haben.

Ueber die Jukunst die Belgien schreibt die "Times" ziemelich pessenziellich man nehme in den militärischen Areisen Enzeichtigen der die Angeliche geste auch von Littich und Rannur. Man sei in England sogar der Anschluss und wahren wurde sich länger batten können als Beef. Auch die Beseitigungswerte von Littich wurden mährend der leigen vier Monate bedeutend verbessert. (Ctr.)

BB na. Am kerd m. Die "Times in manentich die neutreie Zbeit über die Erfolge der französlichen Tuppen zu unterrichten, angeblich als Gegengewicht gegen die deutschen Films, sür welche besonders in Amerita geröße Rachtrage herrscht.

Die Ablicht Frankreich an der Seite seiner Berbünderen Weiter lämplen werbe, die er Bestellung der Betrichten. Die Ablicht Frankreich an der Schlichen Weiterstäten werden der Verläusser der Verläus

BBna. Gen i. Rachdem die Gefundheitsssommission des franzolischen Herres sestaactellt dat daß dei der Begradung Gesai-lener und der Bericharrung von Tierleichen die notwendigen da-gienischen Borldriften nicht genügend deododtet worden sind, to-tag Rassienvergistungag von Brunnen und Quellen zu besürchten siehen, toll jent in der Armeeisine unter Leitung des Sanitats-ausschulfes die Ausgradung der Leichen vorgenommen werden. Ein Prophet. Der Kräsdent der ruflichen Oftobeisten-artei Gutchsow erlätze in einer Sigung der Parteileitung, die Erischedung im Welttriege salle im Moi durch drei Missionen englischer Goldaten (Ctr.)

"Friedensausffreuungen".

"Triedensausstreuungen".

Unter dem Titel "Triedensausstreuungen" schreibt Graf Julius Androsse im "Magnar Hirlag": Unsere Optermiligteit und unser Glaube an dem Sieg tann und wird durch den Umstand nicht geandert werden, daß der Arieg nicht ein so rolleicht noch danger währt als mir erwarten. Vor furzem war ich in Deutschland und soh, deß man sich dort mit großer Auhe und vollern Vertrauen in die eigene Arat, doraut vordereitet, daß der Arieg noch länger währen wird. Sie wollen einen Arieden schlachen sind, devernden und ehrenvollen Ariedens oeishaften sind. In Desterreich-Ungarn tonnte ich die liebe Auftaliang und Uederzeugung seistellen. Gewiß muß überstüffiges Blutvergieken vermieden werden. Doch ann von Frieden sollanger keine Rede iein, des wir in in unsern schlanden den ben so lange feine Rede fein, des wir nicht unsern schlimmsten werden verden und reussamisen Feind niedergerungen hoben. Die Ereignisse auf den Ariegosschaupslanen solgen einander rahner als bisder, und Destereich Ungarn wird sein Jiel wei rasher erteichen, als seine Feinde glauben.

Briebensflänge in Betersburg.

Bon ber ruffischen Grenge, 14. April. In Biersburg erhalten fich leit einigen Togen harmactige Gerüchte, nach benen eine bebeutende Wendung des Arieges bevorstebe. Man spricht dovon, das die intrage kommenden Diptomaten bereits dos Terrain sondieren, ob fich die Aussichten für einen Friedenschlich verbeilert hatten. In aut informierten Areisen verweigert man die Ausstünfte über die Gernblagen bieser Gerüchte. Der Betersburger Stadtfammandent dat überigens die Beitereverbreitung die ler Gerüchte verboten und für Zuwiderhandelnde Gesängnisstrafen angeordnet. Die Art, wie man allerorts dies Gerüchte aufgest

nommen hat, beweiß, baf bie Cohnfiedt und frieden in Ruftund in ben legten Blochen betrechtlich an Boben gewonnen bat. In Teseroburger biptematikhen Areiten mirb bas Gerucht, monach en Separatefrieden mit Ocherrent-lingern und Ruftund bevorgiebe, energisch bewentiert.

Billon und die Friedensbemühungen.

Bisson und die Friedenbormugungen.
In fer ba m. 15. April. Reuter melbet aus Balbington.
Bet einer Besprechung bariber, bas ber Barft grueigt let, jeden.
Berluch der Bereinigten Staaten jur Serbeiführung bes Friedens zu unterfüßen, dat Prafident Billon gelagt, das wirderhatt folde.
Bente gegeben worden, ihm aber feine bestimmte Mittellung ge nacht worden fei. Prafident Billon tagte bingu, es bestehe fein beruch für des Erkabe, wonach den Bereinigten Loadern die Bedingungen natgeteilt worden jeten, unter benen der Friede zu itaatde tommen fonnte.

Mutmort der Bereinigten Stanten auf die beutiche Role.

Anthore der Vereinigen Staten uns einer Mendeng des Laden Teitegroph aus Baltimeten in die Anthone der Bereinigten Stater auf die Leutsche Bote betreitend die Pelerung von Artego-material en die Intentemäsie gestern nach Deutschand ich graphiert worden. Der Bortland werde verwienlicht werden, nachdem der ameritanische Bettigafter Genera das deutsche Aus-wachte Anthone Geschadter Genera das deutsche Aus-wachte Anthone Geschadt.

Opier beingen

Tages-Rundidau.

The Brian Straighburg (Cri.), 11. April. Die Urbe Sammer mitt beute nachmining 3 lift in the lung Signing ab. Die ber Braithent Dr. Sielfet mit einem Sommen mit den Bedittreg eröffnete, debei betorent, das die etsetliche Gere von der Bedittreg eröffnete, debei betorent, das die etsetliche Gere von der kenischen Oftre gedocht nerbe. Stabsielerischen Gebruchte in Sieben erstumerte den Chai urb 1815 und bagte jum Schlaßt. Der große Stadisburgen aus denem 1836 und betoren Bestimmen der Gebruchten der Sieben und die erste eine erste eine Bestimmen Bestimmen Bestimmen Bestimmen Bestimmen Bestimmen den Bestimmen Bestimmen den Bestimmen den

Die Cage in Indien.

188 nu. Baiel, 14. April. Die Schneigeriche Dependenngering verbreitet eine Meidung bes "Corriere bella Sera", Dag fich die Loge in Beinist Indien wirflich ernft zu geftalten beginne. Co icheine ich um eine richtige revolutionere Bewegung zu ban-

bein, bie befreidig an Ausbehnung gewitte, befonders in be-Propungen Bahere. Delbi und Benegalen. Man melbet das Bor-handennein bemafineter Banden. Es wird geglaubt, daß bie be-tiebe Regierung monche Schwierigkeiten zu überwinden haben nerbe mir Ordnung und Rube wiederberzuftellen, benn die Se-wepung breibet fich auch unter den intellektuellen Bevollerungs-tiaffen aus.

Cofaiberichte u. Haffanifche Ragricten.

Bicorid, Den 15. April 1915.

* Das Ciferne Kreug erhielt: Linterofitzier Rudoff Reichelt vom Garbe Juffartillerie-Regiment, left beim Mörferbataillon Königoberg, Kaufmann bei de Rolle u. Co. A. G.

258 na. Wie mehrere Blatter übereinftimmend melben, find bie im Bubifum umlaufenben Gerüchte über eine angeblich beab fichtigte Ermeiterung ber Lanbfturmpflicht unbe Bon einer gefestlichen Reuregelung ber Lanbfturn-Hitt ift teine Rebe.

fonnte ger Jungvert?

Dette find es 20 Jahre, bah ber Oberneifter die nich finn giber Gemitgen Jahrte Lefettro" G. m. b. H. olo Meister tatig if. And biefen Anlasse marbe ihm non bem Grunder der Firma, herra Director Eugen Gang, eine gotdene Uhr über-

Der Echteliner, der wegen der Eindrücke in der Sieglried-irahe festgewammen worden mar und durch einem Sprund aus em 2. Stoch der Bosenbadener Umtogerichten zu entfommten judie, al fin in derfer Bacht im verlatiegefängnis er hängt. Die Mann mar dieher umberhotten.

Isiesbaben, dier baten fich Damen der Geschiedelt gesammengeton, unt nach eiter Bertle Scharpte zu gupten, die als Berbandsmaterial Bernendung finden foll. — Intolge neuer Beorderungen
find von der Contintotoslonne IV Rann im Teoppenblenft und
100 Mitglieder im aftivon Alliftedvonit tung. — Die bekannte
Etrohentiguer, das "Etridienchen", ist von der Etrohendahn angetabren worden.

— Regierungsprüftbent Dr. v. Rei ster ist nach Königsberg
abgereit und hat an der lielerg be des von der Franklutter Bugerischet gestiftern Lagarettyne is fire das Officer on Enerafielemarichall v. Mindenburg teilgenommen. — Fran v. Liu ch, die
Gantlin unteres berämten werführers, ist mit ihrem Schine, dem
Southmit v. Kind. zum Aurausenhalt bier eingetroffen und im
doch der mit Gettin einige Tage zur Aur der weilte, ist nach
Bertin obgereik. Seilin obgereift.

Sertin obgereift.

Tregen gewerbieber Busammberei verarreite gestern bie Strottenber bin Baumeister Commo varindam von bier au einem Manne Gefangete und abs Mert Geldieste und betrieben, vollete mehre beweiste Innerntunung gewerzichen Glieben wie verlengenstarte von 6 Kongen und 1600 Mert Geldieste in. Die Fran Sanger von bier, die den voorzichen in bem Bosonkoderigewerbe unterflieft batte, inn mit ben Lugen Gefang.

Bed mol

ber lichen Beau wen, den Grap bort tote etwa der Schiffer

tog

nos iette Aug ich tes tren Die Cile trein

tin inte

Serie Oan Oan Heif

nis bavon.

"Die Steaftemmer veruntellte gestem i Leute, die sich gegen die Bundenrausverordnungen beier. Bervoendung von Getreidenorfeiten vergongen botten, zu Geldstrafen von 25. 20 und 3 Mart.

— Reftben zu Thanter. Als Innacht gelangt ein Samstag and Sommen and Sommen abend im Abbrend der Kammentplele. Die einsemen Brobert ur Auftisbrung, eine sentimentale Komodie in a Atten von einsch Erherbeit. Der Indust diese Seeles bekandelt eigenstige bestigte Erobtene und die inden an mehreren Buhren übertung aufre bestigte Lustellunden erroedt. Sommig nachmittag mied des beiteben Lustelle Lustenerfeller" zu halben Berikin gegeben.

Königliches Cheater.

Cangenichwolbach. Sier farb die befannte Bahnbolswirtin Witwe Michel im 56. Rebeusjahre.

Der Floroheimer Custmord. Es scheint sich zu bestätigen, daß an der Frauensperson, deren Reiche in der Rabe des Ortes aus dem Rain gesändet worden, ein Berbrechen begangen wurde. Eine gerichtliche Unterluchungsfommalision, die on Ort und Stelle weilte, ieckte auf der Hout der Leiche Abdrück von fingern felt, die under von der Toten berückten, sondern der Kröße nach von Manuerbanden. Gerichtschemiter Sieber aus Frankfurt a. M. hat an der Frankfielte die Abdrücke unterlucht.

Rubenhein, Gerr Johann Commiter behier vollenbete in beiter Gelundbeit fein 100. Lebensjahr.

Birch er, aufmerifam gemacht, blidte fie en und ein Sittern erfam iba; erhatte aber feine Jett mehr, fich aufzuhalten, ber aufmer beinnete bie Reisenden ins Beteil und fort ging der Jug

Charthier brangte die Reifenden ins Aleiei und sort ging der Ing.
in rasender Eise.

Ohm selber nahm ein Gepädtröger seine Sachen aus der Hend.
linden er lachend demerite:

Toring der verr nich langer dem Juge nachharren, fann Ihmen der andere auch noch nor der Lote tregishren!
Odumigend sollete Freierwalde iehnen Aufter und sant, im Abreil des Bodener singes angelangt, gang erschüttert auf seinen Plag.

Odibutingerweife tone er und dier allein nad sonit richt genömen, die von anderen zu beharelben.

Das wer sie, he, trei er, diese Weist, das nich einst unt mein Ackenagisch deutsett, und derum mirkt Du meiner boch gedenken!
Der won nigt mir die Kacher dieste Meist, die Eise die babe mich gerächt, herreiert, und derum mirkt Du meiner boch gedenken!
Der won nigt mir die Kacher dochte er weiter. Eis blied dech die erneischene Frau und ich der nach bleibe der Linggeschene, der Vereichtet. der Bertlinget — da, ja, ist labs gefam, aber ich bin beste in seinen Ohre ihne des vereiten.

bofür verliecht! And in einem Ohre mate es weiter. Das Raffeln ber Roder, ber Demost der Stadiene, jeder Laut, der ich fort und jort wiedersholte, für ihn teutete er. Terflucht – verliecht Utob in dem Wogen, der von Dos nach Strohoueg tieke, da bielt ein erflusseller Rannn feine obninachtige Gattin in den Krinien und muchte nicht, was er aus dem allen machen, was er tim und deven denten tollte. (Fortletjung folgt.)

(o Das Elleine Krenz dis Lebrusreiter. Der Infanterift Kon-red Richt, and Albert gerannt, vom 124. Anianterie-Regiment narbe mit dem Elleraen Krenz delartert. Diefer Tage und bei den Längden in den Arganiten daschickling ein jeindliches Infan-teriegeschaft die Konteichmang auf der Trijf. des Kriegers und vied als Cherchiliger im lingereichung lieden, ohne weiteren Echaden angeränten. So wurde die Ausgeschnung dem wäckern aus Karloberg in der bind; gebartigen Gelden zum Lebensreiter.

Dergib uns unfere Schuld.

Reman von M. Zuhten. Ratbred verbotena

De Bertiebungs Rachem Bugenbint den Pippen dieles mundereben Gerbengtes entflow ber un diesem Bugenbint den Pippen dieles mundereben Geschoptes entflow bezahte ihn zu ich. Wenn Arnold ich unmandte ihn ich und erfannte meh eine Zigne bannte das geben! The ein Schotten mar er, ebe er es ielber recht muchte, wieder zur Zür binaus und gesomm nach gang unbehöligt nieder die Zerppe, dem der Ucht datte daste magnischiedligt nieder die Zerppe, dem der Ucht datte daste magnischiedligt nieder die Zerppe, dem fertigen bei Dendelichtigen. Den er vorjahren teilte, dem Pring dermannt wollte aufberden.

benechtichtigen. best er vorjahren follte, dem Pelag Remaint wollte aufliechen.
Arelemmalde war eben noch immande, om Treppenading etwas puristinarien, als der Peng von dem Haudberrn bis an die Treppe geleitet, wo er ich berglich für weitere Begleitung bedantte, und arteligt von feinem Röhmanten, die Ehrein beradinn. Arekondalde beim die ficht, modikant im Ednatten zu bleiden und den Pringes fo an fich verüber aufallen, jedoch dieter hatte inn mit feinem galten bilde bennech gesten dur im feiner datten bilde bennech gesten dur im feiner datten bilde bennech gesten dur im feiner datten bilde bennech gesten dat im feine gesten bilde bennech gesten der ihm fangtiem folgte, datte er mit hering sermann zu feinem Adjunanten fiede

sollen, inklierung versenerte und heren zu leinem Adjutamen feste.

Diese Geicht lein nie beinent vor, noer bevorn demerkte ich es nicht, fest wore es mit aufgetallen. Wer ning es geweien lein? Westen Wager von Flachenbal erwöhrtet. Des ich gestehe, mit dem keinen nicht angefehrt zu deweite, ich gestehe, mit dem Keine nicht angefehrt zu deben. Bie wo feine nicht angefehrt zu deben. Bie wolften ber Diener den Arien nicht angefehrt zu deben. Bie wolften der Keine dem Keine dem der Beine der Keine auf einem der keine keine keine der Keine der

son im dieber Wacht im Gerichtegefangliss er bangt. Die Mann mar bieber unberhöhren.

man ehenfalls aus der Tür und eilte nach seinem eigenen Köngen und ichr im Statel geräch.

Ge blied ihm nur meh Zeit, ielne Lieber zu menzieln, ieine Rechtung in berleichen und ing ken statiogegad nach der Leich einer Achtung in beine Alba man nah er einem Zohne voran, der die eines Laters, ihn undemerkt haben iehen zu wollen, gar nicht nieben kaben ischen zu wollen, gar nicht nieben follte. Mer der Gedante, were die junge Danie gewelen vor, die hang vertraum ihre stade auf Armolds Arm gefogt hatte, verlieb ihn teinen Knarnblid. Gollte es ein Tochter Benns kein, von der Arnold ihm keinen erzählt hatte. — die Beschreibung gaste auf jede — und hollte Armold ich für ihneren haben Gollte dies sie in State), den Knieds und sin, die Jener Gollte nicht Enet im State; die Lunde geschene haben? Gollte nicht Enet in State; der Lunde geschene haben? Gollte dies State ich State), iem Knieds und Stan, den State ich State die State ich State ich State in State

Trentfurt a. M. Dem Generalionaumndo des 18. Unaccherps murben hour des drantentratinagen mit je mori Andagen übergeben, die sein Freunden Benigdands in den Bereinigten Staaten und Kordenneite gehilte worden find. Seder beier dies Zige fann 17 Beichtvermundete eben 30 Schwervermundete transportieren, folgh 331 Beichtvermundete des 30 Schwervermundete transportieren, folgh 331 Beichtvermundete bezw. Web. Taglor, deren Under Dengen befordert receden tennen. Arts. Taglor, deren Under Dengen dele Schlumg zu verkanten ist, der Bogen derch den Berein von Koten Freuz beiorgen laften. Die Anlannen den Koten Freuz beiorgen laften. Die Anlannen den Kennen Freuz beiorgen laften. Die Annabentigde iff im die Tropen des 18. Annabentigs, der geste ihr die Annaben des Schwenzennaus-Anland Congre. Der eine der Transportigde iff im de Tropen des 18. Annabentigs, der geste ihr die Annabe des Schwenzensen und der deine ihr die Hande des Schwenzensen und der deine ihr die Hande des Schwenzensen und der deine ihr die Hande des Schwenzensen und der den der Schwenzensen und der den der Schwenzensen und der den der der der Geschwenzensen und der Freier des wird dies der Lagg fein, der Frankfurt 12.58 libr nachmitage einspiechen. Die Durchfuhrung des Juges vom Arantfurt des Cifenad wird dabund möglich, den die Inngehungsbahn det Sebra lertiggeführt in den den Bertin föhren leit oder Beitglung durchfen und des Bertin föhren leit oder Beitglung durchfen und des Bertin föhren leit oder Beitglung ausgehen unt der Richtweite der Kichten aufglen.

ind in Ein und das zweite mat in brota bie Sachten Bernuffen.

Aled. Montag abend rift auf offener Strede ber Röchster Bertonertung ausseinander. Es entfnand eine fangere Bertechen teinen nicht zu Echoben.
Bedomar. Im Steinbruch verunglüdte am Gemstag ein
Eteinbrecher von Elz, indem er eima von 7 Meler Robe abhurgte.
Schwer verlegt wurde er in das Arauttenbaus gebracht.

Riains, but der Strechenbrude wurde gesten nechmittag ein
neunführiger Krabe von der Etrahenbrude wurde gesten nechmittag ein
neunführiger Krabe von der Etrahenbrude wurde gesten nechmittag ein
neunfähriger Krabe von der Etrahenbrude wurde gesten nechmittag ein
neunfähriger Krabe von der Etrahenbrude wurde gesten nechmittag ein

Dermijchtes.

Derfin, 14. Agril. In der beutigen Cormitagegebung ber Berdigsbeschieden flagenteiterte lanen begende ich der den fer die Leine besaus. 100 620 Mert auf Rr. 51 647 und 140 820, besch den fer die Leine 101 Mer du Rr. 51 647 und 140 820, besch den den Rr. 101 271. Dess Mart auf Rr. 48 640, M. 706. Mert du Br. 50 850. In der Vordentitagsgebeben der du Go. 50 Nert du Br. 29 833, 3000 Mert du Br. 29 820, 3000 Mert du Br. 29 820, 3000 Mert du Br. 148 270, 179 272 und 211 688. (Ohne Gerodhe)

Cine Traumag hinter den Schähenlisien hat von furzem, rote des "Chrischeimer Bürgerfreund" zu melden weiß, auf dem merkeichen Kriegoliganplat statigefunden. Die Braut wohnt in Griessbeime Abraktigen der geronische liteiau nicht gewährt merken laumte. Da verschaftle sich die Braut die Genehmigung der Klappennigheitigen der gewönstege liteiaub nicht gewährt merken laumte. Da verschaftle sich die Braut die Genehmigung der Klappennigheitigen, on die Krent in Frent in Friederlend zu tommen. Und der die der der der der der der der der klappennigheit. Auch erwa dereitundigen Beitammenseln wenderte der junge Ehruman, der bereits dreimeigen Beitammenseln wenderte der junge Ehruman, der bereits der durch der dem Linde Gerodheit. Ehr der der der Schähen und der Jedenseln und der der des Angeburg nicht gehört auf der der der der der der der Kranfrech um Schähen nach der Jedenseln unter ein Einbeste aus Angeburg auf Anfeigen, einem Oberteunant und ehrem Unterefligter, der das Schähen auch der der der Angeburg dies Der Schähen und der Schähen der Schähen und der der der Schähen d

hit eingeliefert. Ein Probeeffen von Gefrierlielich fand fürzlich im Bojener Beitsteller statt, und zwar für die Mitglieder der stadtlichen Korperispatien. Es ach ausfeliefilie Enweinesteleich in allen möglichen Aubereitungen, wie Breitwarft, Bötellielich, Kufieler Rippenitzer. Echnwinstellert, Echweinebauch, geschlichen, frisher Speal und Echnolit. Das fleich stammte von einem ihnen Aniang Angust v. A. geichfachteten Echwein, das seit biefer feit, alle über 715 Romate lang, im Gefrierhause des fribullen Schländigstes auformahrt worden war. Das allgemeine ihrtell eing behin, daß das Fleikh einen hervorrogend guten Geschund und auch nichts von leiner Frische verloren habe.

Reues über Sindenburg.

Reues über Hindenburg.

Reibe mehrendenter Gertratmeler Troteifor Impa Bogel für einige Loge und Bestim gutnägelehrt. Er hatte abilde lindtige Eflagen und eine gange Reihe haldiertiner Deigemäde mitgebracht, an deben er nun meiterarbeitete — mit der größen Eite, denn einige Lage durauf degab er ich mieder nach Bolen im Handenburg. In des der den Bolen im Handenburg den Eine Gaube ergebit. Der Berliner Berühtertainte des Neuene Beide er gesört. Der Berliner Berühtertätiste des Neuene Beider Gaube er gesört. Der Berliner Berühtertätiste des Neuene Beider abget geigte und erflärte ihm die Balder, die er den Hindenburg gemalt kalt, und erzählte under anderem des Aclgende:

Lich tannte den Dierkenmannbierenden der Litarmeen vor dem Kriege gur nicht und murde gang unermarter eines Auges in fein Sangtwertzug muturbringen und den Open ließig zu mehre. Hab ließig in ich dert tottanfted geweien. Die Indig zu mehre. Hab ließig in ich dert tottanfted geweien. Die Indig zu mehre. Hab hart beichgigen, unter Handenburg alle es antidelich leine Inglenger. Sindenburg leibit ist unglaublich hart beichgigen. Der haben der eine Baldenburg die der ein paar Enunden huntigt. Die höcht unregelmaßige Veleinenweite. Die der noch in den Echyagern Erebende feit Romaen führt, ibsobet ihm deet undt um nindelien. Er verfügt über eine einem Gegendbeit. Hieber hart und sindenburg Nichtungstenen nich den in einem Ontwerallandsehe dari ich nicht Bericht der ein den der geofartiger Theoretiler der Militärtiffeliche ist derne Gegendbeit. Hieber hard das hah den ein Sieden und eine Berichte der Militärtiffeliche ist.

Das Bedentenbiete un them all wehl eine Menschen leine dem eine Gegendbeit eines und er geofartiger Theoretiler der Militärtiffeliche ist.

Das Bedentenbiete und merkenbiete einem nicht gerade im Siegig zu er den dem eine Gemechneite ein der gesche unstehen, gurächte geze, es ist orfidetig aber eine Berich eine Den ber Geber eine Berich in

cedentlich angegieben, plantita, jam Celen zu elkieinen. Petrattatreipundenz-deneil zu erkogen, eitem Richer als Robeil zu ihren,
mo zehlies andere Dang zu verrüchten. In die Ditt anfere Jimbenburg in weinem mohr als techzgeisdetigen Ueben mur noch einem
Ranne begegnet, der unmitten oller Arbeitstalt zu ollem Bet iandDem berühmten Kliniter Birchou, den ich auch noden durchten
Richtlich ist mit Hindern dem einnal seine Aufrege micht puntt
lich ausgesicht voreden. De fann er turchtdar dennern einem
serbotten wich, der all foldes Ilmoetter gebt ichneil vorüber.
Geine Augen ind blau, picht bart, aber fehr flein und tiefliegendtienem tiefen Bas, der all foldes Ilmoetter gebt ichneil vorüber.
Geine Augen ind blau, picht bart, aber fehr flein und tiefliegendtingenbrauen ind joht nech vorbenden. Hehr den nech im
sonnbel Ind. Freifen fehren gegenvorrigen Geschy indels, die im
Sonnbel Ind. Freifen fehren gegenvorrigen Geschychtels, die im
Sonnbel Ind. Freifen fehren gegenvorrigen Geschychtels, die im
Sonnbel Ind. Freifen fehren gegenvorrigen Geschichtsausbruck nicht
lie fannmen ja duch alle aus frühreren zeiten.

John Inderbeits derweitenen gegenvorrigen Geschichtsausbruck nicht
einschheite derweitenen gegenvorrigen Geschichtsausbruck nicht
fündeheit derweiten den mehr und mit in, in ich fahr gen nicht in
tinspruch niamnt, dann in dem purioenisch maaren Chien, das dei der fahrig auf den Alle fommt. Es gibt in der Aghride son nicht in
tinspruch niamnt, dann in dem purioenisch maaren Chien, das dei den nicht hunget von Tich erbeite, it auch ein Rachtiels werden. Der mille und eine recht maßige Elekthorte, wohel das Bleich mit den nicht hunget von Tich erbeite, it auch ein Rachtiels werden.

Der hende gesche eine Elekthorte, wohel das Bleich mit
den nicht hunget gesche eine leichte Beite.

Dindennier mit in einem Topf geschre wohel das Bleich mit
den der hunget gesche eine leichte Beite.

Dindennier mit in einem Topf geschre wohel das Bleich mit
den fehren der eine Leichte Beite gesche eine Bleichter eine
Das ihn

Aus Jespositriefen.

Aus den eine Aufleten.

Aufle

In der "Deutiden Jugereitung" fanten wir folgende, nach beteinnten Weile "Jan ichtelf ben hirich im grunen Boch" gu moroollen 2

Jageriich aus Rullid. Polen.

Jagerieb aus Kuing-poen.
Lavendelig ift mein Harfitm.
Anis mein Lieblingsdutt, Geöffnet trag' ah mein Koftüm. Schen' feine Binnerbuit. Iche frage doct und jude hier, Und ichab und fiben'e mich. ... Und deutned raubt die Nühe mir Manch tiebner Lauferd. ...

Kampierte oft feit langer Gett Im Batternhaus auf Stroh. Scharmierte init der lichwarzen Maib Trojt Polenlaus und Aiob. Infeltenputser — welche Luft! — Salt' plundweif ich probiert. It lind doch hat bald die harte Bruft Ten Landericz veripurt.

Der milde Kompf macht mild und matt, "Nie form" per Ruhe ich; "Nieft ich die is, der die Laufe mit. Die Angele haben mid! Gin duftender Lavendelfact Und meinem Busen ruht. Ind dernach plage das Laufepoch Mit lind dernach plage das Laufepoch Mit langum die Leefe Blit. Li

Feldpoltbrief an die deutiche Jugend.

Sanficatinopel, ben 25. Darg 1915.

An weiter Kerne brüngt es mich, dem Jungdeutschlandbund wieder einmal einen berjachen Gruh, and ein tröftiges "Gut Drugfel," augunefen.

Bie sehr die vom Bunde verlammeite und einsgebildete Jugend im Besinn des Krieges ihre stillett und Schuldigteit getan hat, ist allgemein tefannt. Das einstummige Los, das sie erniete, wird die Kreude meines Afters des gum legten Lage diden. Eine Reihe eigener friegericher Erlebnije hat mich mehr nach mehr dans nierenzugt, wie richung der wer dem Kriege von uns eingeschlagene Bahn geweien ist, aber auch welchen. Eine werden mis eingeschlagene friege um Erde den Sieg downstragen. Aber es weird woch gening Friege um Erde den Sieg downstragen. Aber es weird woch gening Friege um Erde den Krieg downstragen. Aber es weird woch gening Friege um bei den kiede gegen unter beutschen Baterland übeig beleien, was von die predikten, voohdam und stort zu sein.

Ausgendliche Begessterung und Liebe zum Katerland. Leine zu Kater und Keich sind de Grundlagen soldstricher Luchtigkeit. Aber

Buutes Allerlei.

Brutes Allectet.

Allebergneinen. Im bieligen Gefangemenlager, bem größten in der Personn siehen Bahen. das jurgen 19 000 Mann juble, ist man in Begriff, eine Leichaute und eine Leichbibliothet für die Rriegegefungenen einzuchten, die deren Selhsterwollung unterhellt nerden sollen.

Sollhofen, diese sieh beit der Einfidurung der Nehl und Brottontrolle Mes Jentier Mehl meniger abgegeben worden, als die Gemeinkebehorde nach der Bewöllerungsgabt eerbaufen die nicht das die Gemeinkebehorde nach der Bewöllerungsgabt eerbaufen die ble Gemeinkebehorde nach der Bewöllerungsgabt eerbaufen die ble Gemeinkebehorde nach der Konden der eine Keine Bunde an der Lippe hatte, einem Kunden Jagareiten. Dietsburg, ein Kundeller, der eine Keine Bunde an der Lippe hatte, eine Konden er jetz bosinungsdes darniederliegt.

Drügseite. Ein Kiegenwarter lande Schon in einem Tradsformatoren hiere fann er der Statisfromleitung zu nache und murbe auf die Statisgenwarten. Er fan Statisfromleitung zu nache und wieden Konden der Statische fan Konden der Geben Keine Bundehorden diese Kang das eine Keinen Rechenden nach die Keine Bundehorden der Kang das eine Keine Bundehorden der konden der Geben dieberen Helperind den mehr in Angeleiche der Sanze, wenn sie von niemanden mehr in Angeleiche Gementung werten, der bei von dieberen Feldgrauen.

Münden. Königen, der die von die den die Geben der Begrooten ist, erheit das Efferne Kreuz am ichgrangsmeihen Bande. In einer die Anthon der Mehnellung Berondulter ernder der nach ihre bestieden.

feien. Bemburg. In der Ginntberftrage graben der Rinder beim Ban eines Schliedenarubens ein wier Weter tiefes Loch, das gubennernben und die kinder verfänfatete. Die Feuerwehr botte die Rinder beraus. Ein flijdbriger Anabe war bereits ist, ein flijdbriger frode und ein flijdbriger frode und ein flijdbriger Skodwen innam mit bem Leben

Meuefte Machrichten.

Denelchers Dienft

Mus den heutigen Berliner Morgenblattern.

Ains den heutigen Berliner Morgenblattern.
(Arivottelegramme.)

Bertin. In: Kundgebung des Kapftes legendt
Inius Randen im "Lac": Isyl hat das Self ten Anterila, an
meldhes der Kapft fist neredet, und mekeiondere der Profesdent der
Bereiniatens Etzaten das Kort. Er wird den Sag habt ignorieren
lörnen, der trop leiner hapothenisten Korta eine ichwere Antlage
enthält: Korta einer kand alles vermeibet, mas den Arieg verdingern tamt.

Bertin, lieder den i West lautet eine Ritteslung des "Bormätte" wie felgt. Die in Beitracht tonmenden gentralen Korperichalten empfehlen den Organikatonen, angelichts der befonderen
Berhöltmise von der Arbeitsenich in bestem Iahre abzulehen. Es
landere Beitrage werden inkin erhoben. Ind Gale zur Verfügung
itehen, follen abendo Müngliederverkannstungen vermifialtet werden.

Zucker kann man in ausgiebiger Welle im Baushelt verwenden; er ilt außerordentlich nahrhalt und nicht teuer.

Theater-Spielplan.

Röniglides Theater in Biesbaben.

Beröffentlichung ohne Gemahr einer eventl. Abanderung be Borftellung.
Donnerotog, 15. April, Abon. 21. Die Judin. 2011. 7 Uhr.

Donnerstag, 15. April, Mon. A. Die Judin. Ant. 1 108.
Greitag, 16. April, Ibon. B. Jedermann. Sierauf 5. Somphonie in E moll von Beethoven. Antang 7 libr.
Reibeny-Theater in Wiesbaden.
Donnerstag, 15. April, 7 Uhr, Der Beilchenfreifer. Freitag, 16. April, 8 libr, Bolfsvorftellung. Dorf und Stadt.

Deffentliger Wetterbienk.

Borausliditlide Bitterung filr ble Beit vom Mbenb Boltig, unerhebliche Rieberichlage, mild, weftliche Binbe





Anzeigen-Teil

Betr. Candingsmacht.
Die Urmählerliften für die am 8. Rai ds. 30. stattsindenden apmahlen zum Aufe der Abgeordneten liegen I Tage lang und 1r am 18. 17. und 18. ds. Art. im Rathaus Jimmer Ar. 22, prend der Dienststunden zur Einsicht offen.
Die Erfagmahlern finden wie folgt statt:
im 6. Bezirf I. Abteilung, Erfagmahl für Schreiner Bilhelm Pepold.
Der Bezirf umfaht: die Andreas-, Frantsurter- und Kartitraße, Armeruhfeld, Salzmüble, die Heppendeimer- und die Indonenieren Indo

ginaftraße. Bezirt 2. Abteifung, Erfagmahl für Architett Bhilipp

Imaginarrage.

2) im 7. Bezirt 2. Abteilung, Erfazwahl für Architeft Hillipp Riegel.

Der Bezirt umfaßt: die Jahn. Schul- und Rüblstraße. Bübeimsanlage, Bunien. und Hopigartenstraße, die Kaiserstraße Kr. 1 die einicht. 17 und Ar. 2 die 8 sowie die Wiesebabener Straße Ar. 19 die einicht. 53.

3) im 8. Bezirt 2. Abteilung, Erfazwahl für Emil Grund.

Der Bezirt umfaßt: die Kaiserstraße von Ar. 10 und 35 an aufwärte, Dithen. und Bortholderstruße, Herzogsplaß und die Kaiserstraße Kr. 1, 2 und 3.

4) im 18. Bezirt 3. Abteilung, Erfazwahl für Beter Uebelader.

Der Bezirt umfaßt: die Gaugasse, Hohndol., Kelde, Huschsich Lohnmaße und Gattner Brandiskeid.

Annerhald der Offenlagestrift siedt es Jedem frei, gegen die Kickissett oder Bollständigteit der Urwähleristen bei dem Ragistrat schriftlich oder zu Krotofoll Einwendungen; merden. Gegenwieden höter en später ausliegenden Abteilungsliften sind jedoch Einsprücke, die sich gegen den Indalt der lesgestellem Urwählertisten richten, nicht mehr zusässig. Eine Benachrächtigung der Urwähleristen durch Bostaten sinde sie besem nicht sieden.

Der Ragistrat. Bogt.

Der Magistrat. Bogt.

Beir. Aartossersaus.

Beir. Aartossersaus.

Berraus von Eftortotteln statt. Diese sindet Saulerplatz Ar. 5 Berraus von Eftortotteln statt. Diese sind auch geeignet zur Ausstaat. Der Breis dertogs 7 Mart der Jentnet, jedoch sollen Minderberguterte mit einem Einsommen die 2000 Mt. eine Ermäßigung von 10 Mg. sie den Jentnet erhalten. Der Bertaurossigung von 30 Mg. sie den Jentnet erhalten. Der Bertaurossigung von 30 Mg. sie den Jentnet erhalten. Der Bertaurossigung von 30 Mg. sie den Jentnet erhalten. Der Bertaufossigung von 30 Mg. sie der Antischaft abgegeben. Die Karten, die Auftrag der Empfangandem der Kartossich in Kanten von 30 Mg. sie der Antischaft werden von 30 Mg. sie der Antischaft von 30 Mg. sie der Antischaft von 30 Mg. sie der Antischaft von 30 Mg. sie der Mg. sie der

Der Magistrat. Tog i.

Bert. Dungen ber Felber :c

Lach ben im s 5 der bestebenden Crisvollaci-Berordnung vom
erheimen ind enhaltenen vollteitigen Korchristen ift das
erheimen von Abritisderubeninhalt. Jaude, Lattinenvoller ober
releiden auf Ermöblike der Stellaen Gemarkung nur in einer
releinen und Mornebilike der Stellaen Gemarkung nur in einer
releinen und Morer von demodnen Gebäuden gefantet. In
er Zeit vom 1. Natz die I. November jeden 3.1dere ist der Abtisgrubenindel: die Jaude und das Lattinenwoller durch getwegt leit ist de niederbotot beobachtet worden, das seines
er Wirundbester oder Bader Tünnertioffe, insbesiondere die von
Estarantage der Einde Wiedbaden entrummenen Ziose, auf
enderund und beschiegen im zehndbeilschilder Bertogien einen
ihre werden der Gesche Teile Dinnertioffe verbreiten einen
lein Geruch und beschiegen im zehndbeilschilder Bertogien einen
ellen Geruch und beschiegen im zehndbeilschilder Beste die in
Eltungebung wohnenden und verkerenden Renisden.
Dit ungehan die Grundbeilser Fährenden Tüngerfiosse unser
is deite Bertot salen und dei Jamiderhandlungen diebierie Beratungen eintreten müllen.
Gleicheitig dernerten unt der Hamiderhandlungen diebierie Beratungen eintreten müllen.
Die dernen un verdien, des aus Grundbilike verdrachen Düngerosse Geraus unterzwardeten.
Die unterkellen Gemmen find ongewielen worden, auf die
eingung der obzen Berbossbestimmungen zu achten.
Biederich, den 16. April 1918.
Die Vollgeiserwaltung.

Ber nach § 2 der Bundesratsverordnung über den Berfehr mit Gutermitteln vom 31. Rarz 1916 (R. G. B.). C. 196) folgende Fruttermitteln vom 31. Rarz 1916 (R. G. B.). C. 196) folgende Fruttermittel mit Beginn des 8. April 1915 in Gemadriam de, it verpflichtet, fotern er nicht Berbraucher ist oder die Mengen unter einem Doppelgentiner in jeder Ert lind, die vorhandenen Mengen getrennt nach Arten und ihren Tegentumern unter Rennung der Eigentümer der Bengesoreinigung der deutschen Kandwirte in Berlin, Botsdamerstraße 30, anzuzeigen, und zwor vom 1. de. an.

Rais, Johannisbrot (auch geschroten), Anderbohnen, Gojabohnen, Widen;

Widen;
B. Abfälle ber Mülleret.
nußichalen und eliele, Halerpelgen, Hirleichalen, Reistleie und eliele, Kaleripelgen, Hirleichalen, Reistleie und elpelgen, Halermehl, Erblentchale und elleie, Graupenjutter, Gerstentleie, Weisen- und Roggentleie, die vor dem Intratitreten dieser Beroednung aus dem Aussand ausgeführt ist, Maisabfälle, (Homco, Homin), Mistalia

bem Ausland ausgeführt ist, Raisabfolle, (Homco, Hominty Roizena usw.

Liefele der Juder- und Stärkesberifation sonie der Stärenausgewerde.

Kartoffelpülpe, getrochnet. Getreibetreber, petrochnet, Rogenschlenupe, getrochnet, Juderruben, getrochnet, auslichtuter).

Hiertreber, getrochnet, Malsteinue, getrochnet, Maisschlenupe, getrochnet, Heisendnet (als Biehiuter).

Ravisonfuchen, Higertuchen, Kublentuchen, Leinbottertuchen, Rapstuchen, Riegertuchen, Sonnenbiumentuchen, Mohntuchen, Balmterntuchen, Seigentuchen, Geiontuchen, in Deutschlagen, Gojabohnenfuchen, Leinkuchen, Kobstuchen, Raistalmtuchen, Baumwollsaltuchen, Enstellenuber, Baumwollsaltuchen, Erbnuhrtuchen, Beinkuchen, Geiontuchen, Geiontuchen, Gebruchen, Tuchen, Tuchen, Technuhrtuchen, Bunnwollsaltuchen, Gebruchen, Fraistalmtuchen, Baumwollsaltuchen, Erbnuhrtuchen, Beinkuchen, Geionnehl und ichrot, Kobsmehl und ichrot, Gojamehl und ichrot, Kobsmehl, Heinkuchen, Geionnehl und ichrot, Geionnehl, Geringmehl, Beitsichuchen, Frücklichtuchen, Freingmehl, Holischuchen, Geischluchen, Ge

Fettgrieben, Fleischluttermehl;

(i.Bilististie.

Torfitreu, Torimuli, Futterfalt, tobiensaurer und phosphorsaurer, lettig präpatiert.

Jur Durchsubrung dieser Anzeigen hat die Bezugsvereintgung ein Formular berstellen lassen, das durch die Handelstammer
zu bezieben ist.

Jumberhandlungen gegen die Bestimmungen der Bundesratsverordnung, insbesondere auch die Unterlassung der Anzeigspellicht, werden nach § 13 Jiff. 2 der Berordnung mit Gesängnis die 36 Monaten oder mit einer Gelöstrase die 31 sie fünfzehntausend Rarf bestraft. wiesbaden, den 7. April 1915. Biesbaden, den 7. April 1915. von Heimburg.

3.-Rr.I. 2525. Birb verüffentlicht. Biebrich, ben 12. Mrit 1915.

Der Ragiftrat. Bogt.

Dollzeitige Befanntmachung. Auf Grund ber Bestimmungen bes § 55 der hiefigen Strafen-Bolizei-Berordnung vom 1. August 1907 werken nachfelende Bor-fchriften zum Schupe ber Anlagen im biefigen Cobberzsglichen Schlohparte (Privat-Cigentum Ihrer Röniglichen fiobelt ber Groß-Poliscifice Befannin

in Curemburg, ferjagin ju Haffauf erlaffen und bier-

won Carendung, Herzogin zu Aassauf erlassen und blerrössentlicht:
Der Jutritt zum Barte ist, soweit nicht darin bestehende Abeilungen mit besonderen Einfriedigungen werschen und durch
klatate mit der Aufschrit "Berbotener Eingang" und "Bervotener Weg" bezeichnet sind, nur zur Zagungelt dem antündig gestiedeten Juditikum, wie dieher, gestattet, Ainder
mier 14 Jahren sedoch nur in Begliebung erwachsener Bervonen (über 16 Jahre).
Das Mitnehmen von sunden ist nur dam ersaubt, wenn
olche an einer Leine ober einem Riemen gesührt werden.
Berdoten ist:
des Abspisieden und Heunierschlichen von Fallen, wenn
dass Schen auherbald der Bege, überhaupt den
fahren, Reiten, Kinomobis und Kadiophen, sowe Führen
von Fahrenkern durch den Bart, das Durchziehen der
finanzianmer eingeholte Ersaubnis, das Kedersteigen
über alle Arien von Einstedigungen, das Durchahren beParts mit Schub- und Drüsteren, dwe eine
web Kannermagen ohne vorher eingeholte Ersaubnis, das
fahren zweier ober mehrerer Aindermagen nebensinander,
das Durchtrogen von Körben, Arbeitsgescher leit,
den Reispender,

und Reisegnad,
des Liegen ober Jandarbeiten auf den Banten, sowie eine
idinger als 3: Stunde demeende Benutzung der Bante in
der großen Allee und auf dem Berge am Weiher durch
Erwachene mit Aindern,
das Rauchen aus halblangen und langen Pfeisen,
jedes starende Lätemen,
des Photographieren und Malen ohne vorher eingeholte Erlaubnis.
des sischen in den Teichen und Bächen,
das Ausnehmen von Bogeinestern, sowie das Fangen von
Bögein.

nreinigen ber Bege, Bante und Unlagen, fomie ber

bas Jortwerfen von Papieren und Spelfelberreffen, bas Beichabigen von Blafattafein, Sperrtafein und Giv

feiedigungen, so unbefugte und unberechtigte Betreten ber Ciobede auf Teiden und Boden.

Teithen und Boden.

Jumberbambungen gegen vorstehenbe Anordnungen werben, insoweit nicht sonstwie geseicht höhere Strafe verwiert ist, mit debitrage bei zu B. Mart geahndet, an beren
Etelle im Aichtbeitreibungssalle verbällnismäßige hat tritt. Biebrich, ben 6. April 1915.
Die Bolizeiverwaltung. 3. B.: Rrangbubler.

Befanntmachung.

1. Breitan, ben 16. be Bes. findet von 8%, bis 12% libr vormitiaas und von s bis 4%, libr nachmitiaas, die Ausabluma ber Friege, und framillen-Unterftühumgen für die Jeit vom 18. bis Ende April fact und groat:

Anfangsbuchfichen E bis R auf Zimmer Ar. 5
Anfangsbuchfichen Y bis Z auf Zimmer Ar. 1
bes Acaboutes.

Anfangsbinffinden ? die 3 auf gemeine Aussahlung bebes Anthouses.
bei der Baibfirahenbewohner erfolgt die Aussahlung bereits am Donnerstes, den 18. de. Eris, nachmitiges
nen I die Albr im Collischendung. Baldbirahe de Over
finder auch auf gleichen Zeit die Aussahlung der Saudmieren für Mark 1913 für die Hamstellung der Saudmieren au die Saudschennimer fant, sowie die Ausbeillung
neb Berablolaung der Intel für Lebendunter und
3. die Aussahlung der Rieselsamilier-linerringungen werden
nur gegen Berachgung der hand weberdreren, die der
outswieren gegen Wagsde der Saudsmeierenten, die der
Outswieren gegen Ausgabenen Besten die Rahlungen unbedingt
geleiftet werden milfen, is werden die merkangen webelingt
geleiftet werden milfen, de werden de merkangen webelingt
geleiftet werden milfen, de werden der merkangen
hiermit brungend erlandt fich genan an diese zu balten.

Biebrich, ben 13. Morif 1985. Abieliung Rechnunge unb Raffenweien: Rutbe.

Großichlächterei Biebrich.

Freitag und Samstag dfleisch aus sinde 60

Serniprecher D. ROB Elijabethenftr. 18

Gejağitsverlegung nach Rathaustraße 88. ell. Angelicelifie

ablian, ff. Steinbutten, riand, Ceebedt, Lebenbe dleien, BratideRfilde. us friid gebadene Bilde

Rathausstraße 88.

R. Kore

Am 13. ds. Mts. verschied plotzlich und unerwartet, infolge eines Leidens, das er sich im Felde zuzog, mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Willy Herrmann

im Pionier-Bataillon Nr. 16

im Alter von 32 Jahren.

In tiefer Trauer

Pamille Ludwig Herrmann.

Brunnengaße 13.

Die Beerdigung tindet Freitag, den 16 April, hmittags 41, Uhr in Wiesbaden vom Südfriedhol



Freiw. Sanitätstolonne vom Roten Krenz (6. D.)

Greitag. 16. Mpril 1915, abeuba 8% Mfr im Bereinsheim.

Derfammlung

Der Borftanb.



D.R. Patent ldeal Zahnbrücke

D. R. Patent Nr. 261 107.

Paul Rehm, Zahaprazis, Wiesbaden.

Friedrichstrasse 50 I. - Telefon 3118.

hon, Herviëten, Plembleren, Zai Râneti, Zahnerentz etc

Dentist des Wiesbad

Mertes Bimmer Berbaudtrabe 41, 2.

Beffer mobl. Simmer

Näberes in ber Geichältshelle. Ribilertes Simu

Blainger Etrafe 44. 2.

Gut mibl. Simmer nt 1 Stof au vermieten. 378 Råb Thelemannitrabe 15, p.

Große Leere Danjarbe jifig au permieten. 806' Raberes in ber Geldafistelle.

Sanjarbentushnung r. Himmer, Süche u Goeder-erichiaa n. all Zubeb au verm. Rab Raifervlat 10, v 400

Rieine Behnung einterbaus au berinteter Griebrichtraße !

Glifabethen Arabe 18 Raperes Heunafe 10.

Thelemannitrate I Simmer u.Bil-e an berm. Sie Ras. Rainger Strabe 41, 1. 1 Peffere 415 3-Bimmer-Brontipia-Wobng. mit Hubebot au vermieten. Rab Ratieritrabe 1, 1. Laben.

2-8immerwohnung

Rabutrase 11. tine faine Bohnung a. Rhein, Bhhs., fabine Ausfich g gr Jimmer, ar Miche um Munfarbe lofort bill au verm Rab. Theintrade 16. 1.

amer and Riche

Sthollftrefe 17. 2 - Simmerine haung

şu vermieten Ráb. Mathaustr 90 im Laben 2 - Simmerwohnung reentl. m. 2 Ptaniarben au Derwittel

Goine 2-Jimmermohaung im Gib. fof, au vermberen 1361 38ab. Friedrichtrafe 24. 3. x.

8-3immer- unb 2 3immerbobnung ermiejen Etifabetbenftraße 10

Cine 2-3immerinsbanng (Borberhaus) s. 1 Mai a verm 4601 Bitesbabener Grrage 101.

Galle 3-Bimmerinabs ung Prontfoly. a. I. Bini au oermiet. Starbouditrave Di. 3-Bimmerwohning verwieten. Biainter Girafe 14.

640ne 3-8immerwohnung pu vermieten 105 Jahnftroße 2. vart. L.

64Sne 3-Simmermobuung m. eiglen Granti Gir 16 lo'err billight au permieten. 1665 Rith. Muinger Bir. 10 im Bliro.

anierurane

3-Ammerinobanung
m. Mamfarde a. 1. Mai a verm
Råd. Hiesbadener Etr. 100 part
Gele Maliero u. Diltheuftrahe 4 I fabona 6-Bimmorwodnung mit
Hobergann. Maniarden foort
oder teller au vermieten
Råd Wiedbadener Etr. 100 part

Möbliert. Simmer trunblid. Connenfeite, für fof, auf langere Beit gelucht. Angebote unter 978 an bie Ceichinbrelle biefes Blatteb. g

But Radeldung Waagen, Gewiate

in Ellen unb Milling.
Bobimaße
in Beibbied unb 3 inn ber neueiten Gidvorfdrift emipredenb.

eften Cidvorlatit emivreden Längenmaße Hanshaltungswaagen Eh. Löll Milbelm falle Strabe M. Bangenban u. Mentenarwert 400 Pernivicare 186.

ianos

Darmoniums nen unb gebr. in jed. Greiblage. Mietvianos bill. 167a metn, Biesbab, Afeinftr ta Strob., Scearad und Wolf-mairan , Seiten. Gefrenkte. Labenvegate, Lotfen, Möffen. Litdee. Geible. U.Ciosad. Litdee. Geible. U.Ciosad. Litwand. Schreib., Baneta. Kinde u. Gerrierifde. L'unmenuz. Middendigen. Bisberide. Chiefel m. acidentat. Gehnte. Editogel m. acidentat. Rahmen und bergi billig. 455 6 Rengaffe 6.

Gliefmallerien mb Bergibar interpfianger bet Gebraber Trin. Garmerei Cals.

2 guterballene Seti Rellen begen Blabmanget ju betaufen. Brantfurter Strafe 49, 2 r.

Spinat 14 Aspijalat 14 u. 15 alle Conten Gemite billia.

Züchtiger Anecht fofort gemehr Ratiervlay 12. *

anfänbiges Mäbden ober unabhängige gran für einige Bumben vormisiges für felort. Mm Anstidesturm 1.

Matinbiges Milbi fort ober fpdier gefucht 7) Wethernafi

Junges Franlein,

Bilro. Ungebote unter 438 an bie Geidattheile be. Di.

Mitiafreser Rann mit guren Bernanifen, ber idngere Beit Bernansbelle inee bante, unde Bertabenebelle ine bante, unde Be ichher Mrt auf Bureau ober in frebrilbetrieb.
Angebote unter 960 an bie Geladionelle bleies Blates.

Baglerin empflebit fic aufer bem Canfe kentente. 47. Gingang Dinben-ftrabe L.

Rieidermachen in und aufer bem Caufe. Tilebbabener Etrage 100. 2. r.

Ditte
merben icid und billig modernilieri und alte Junaven verwendet.
Warnitug von 50 Wie an.
Prans. Decker.
Rementublirahe 21. 2.